



Hygienekonzept zum Schutz vor Verbreitung von COVID-19 im Erlebniskletterwald Lörrach

1. Die Gäste sind im Vorfeld bereits dazu angehalten, online oder telefonisch zu reservieren und beim Besuch soweit vorhanden einen medizinischen Mund-/Nasenschutz und geeignete Volllederhandschuhe mitzubringen. Diese obligatorische Anmeldung dient dazu, den Besucherstrom möglichst gleichmäßig über die Öffnungszeiten zu verteilen. **Neue hochwertige Rindnarbenlederarbeitshandschuhe (5,-- €/Paar)** können an der Kasse erworben werden. Die Maskenpflicht besteht nur dort, wo kein Mindestabstand eingehalten werden kann (z.B. bei einer körpernahen Rettung). Die Lederhandschuhe werden als verpflichtender Teil der persönlichen Schutzausrüstung getragen.
2. Die Besucheranzahl in der Kletteranlage wird begrenzt. Buchungsslots werden in einem Abstand von 15-30 Minuten freigegeben und sind gemäß den aktuellen Anmeldebeschränkungen (auf der Startseite www.erlebniskletterwald.de) buchbar.
3. Vor der Kasse und in den Sanitärräumen sind Menschenansammlungen zu vermeiden.
4. Die Mitarbeiter tragen Handschuhe und einen medizinischen Mund-/Nasenschutz, wenn sie in körpernahen Kontakt (z.B. bei einer Rettung) mit den Gästen kommen.
5. Die Sicherheitseinweisung, um den Seilgarten selbständig und allein begehen zu dürfen, ist so gestaltet, dass die Mitarbeiter genügend Abstand zu den Teilnehmern einhalten. Auch die Teilnehmer (außer Familien bzw. gemeinsame Haushalte) sollten einen ausreichenden Abstand einhalten.
6. Wir erfassen die Kontaktdaten des Gruppenverantwortlichen. Diese Daten werden für 4 Wochen gespeichert.
7. Beim Klettern gilt die Regel: immer nur eine Person im Kletterelement (im Partnerparcour max. 2 Personen) und max. 3 Personen auf der Baumplattform.
8. Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage Kontakt zu einer infizierten Person hatten, eine erhöhte Temperatur oder Symptome eines Atemwegsinfekts aufweisen, ist die Benutzung unserer Anlage untersagt, soweit eine eventuelle Ansteckung mit dem Coronavirus nicht durch eine negative Testung ausgeschlossen wurde. Die aktuellen Verhaltens-, Hygiene- und Abstandsregeln hängen im Kletterwald aus.
9. Sonstige Maßnahmen: Regelmäßige Desinfektion von Kontaktflächen und -objekten in sanitären Einrichtungen und im Kassenbereich. Mitarbeiter und Gäste werden zum regelmäßigen Händewaschen und Desinfizieren der Hände vor dem Anlegen und nach dem Ablegen der Ausrüstung angehalten. Mitarbeiter werden speziell geschult im Umgang mit den geforderten Verhaltens-, Hygiene und Abstandsregeln zum Eigenschutz.
10. Auch auf den Waldwegen und im Aufenthaltsbereich der Hütte sind Menschenansammlungen zu vermeiden.